



Gegen deutsche Kriegsbeteiligungen und gegen das Bombodrom

Pressemitteilung von Kirsten Tackmann, 04. April 2007

Anlässlich des 15. Ostermarsches am 8. April 2007 in der Kyritz-Ruppiner-Heide erklärt die Bundestagsabgeordnete der Fraktion DIE LINKE. und stellvertretende Landesvorsitzende der Linkspartei.PDS Brandenburg Kirsten Tackmann:

Wir demonstrieren auch in diesem Jahr nicht nur gegen das Bombodrom, sondern gleichzeitig für eine vorausschauende Friedenspolitik, die auf Abrüstung und Beseitigung von Konfliktursachen setzt. Alle bisherigen Versuche, die Probleme der Welt militärisch zu lösen, sind gescheitert. Krieg darf kein Mittel der Politik sein. Der ausgeweitete Anti-Terrorkampf ist selbst Terror zur Durchsetzung der eigenen politischen Ziele. Dadurch dreht sich die Spirale der Gewalt nur weiter. Keine Regierung hat das Recht, zur Durchsetzung machtpolitischer und wirtschaftlicher Interessen Kriege zu führen - nirgends.

Krieg fängt mit Üben an. Deshalb demonstrieren wir am Ostersonntag um 14.00 Uhr in Fretzdorf gegen deutsche Kriegsbeteiligung und gegen das

Bombodrom. Wir wollen damit auch die derzeit laufende öffentliche Petition "Deutsche Streitkräfte - Luftwaffe: Flugverbot zur Verminderung des CO2 Ausstoßes" an den Deutschen Bundestag zum Flugverbot für Kampfflugzeuge, die wir mitgezeichnet haben, unterstützen.

Kommt in die Heide und wehrt euch mit uns!
Unterstützt die Petition und zeigt beim Ostermarsch, dass wir gemeinsam eine friedliche Nutzung der Kyritz-Ruppiner Heide erzwingen werden! Wir demonstrieren für eine friedliche Gesellschaft und globale Gerechtigkeit statt militärischer Vorherrschaft.